Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. Allentaun, Pa. — September 13, 1854. Ein Thaler das Jahr. № 26.

Weitberühmte Medizin!

Holloways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in biliösen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Ehr. Carl Smith, datirt Norton, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professer Holloway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Durton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Vorsehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich Sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Pillen.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr
Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Yeovil, an Professor Holloway.

Werther Herr,—In diesem Distritte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun vor dem Publikum. Als einen Beweis von deren Wirkungen an Leber- und biliösen Krankheiten, möchte ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsorgane; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit im Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewegen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt sei. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öfters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger
Juli 23 1853. (gez.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Feuer,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Unregelmäßigkeiten,	Rückweh,
Leibschmerzen,		Peils,
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,
Auszehrung der Eingeweide,	Gichtern,	Verstopfung des Urins,
	Gicht,	
Auszehrung,	Kopfweh,	Scrofeln oder
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	Königs-Uebel,
Wehen Hals,	Stein und Grävel	Zweiter Rückfall,
Peinlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der Harnröhre	Würmer aller Art	Schwäche irgend einer Art ꝛc. ꝛc.

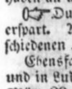
Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medizinen in den Ver. Staaten, adressirt „J. Holloway, Neu-York," werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respektablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Boxen zu 37½ Cts, 87 Cts. und $1 50 jede. Im Großen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum "Patriot," und in Ludwig Schmidt's Apotheke, Allentaun.

März 29. 1854. 13

Eine fremde Kuh



Befindet sich schon seit einer Woche auf dem Lande des Unterschriebenen in Hanover Taunschip, Lecha County, woselbst der rechtmäßige Eigenthümer dieselbe gegen Beweiß seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten abholen kann.

Paul Gangewer.

August 23. *3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 7ten Oktober, Vormittags um 10 Uhr, soll am Hause des verstorbenen Heinrich Weber, (Maurer), letzthin von Lynn Tsp. Lecha County, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein vortreffliches Bett, eine Kugel-Büchse, ein Schrot-Gewehr, Schleifstein, Poplar Boards, Fäßer und Ständer, Tuch, Mauer-Hämmer, Strohbank, Windmühle, Kühketten, Sägblöcke, Riegel, Fruchtreff, Grassensen, und sonst noch viele Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung am Verkaufstage von
Samuel Camp, } Adm'ors.
Jonas Weber, }

August 23. nq3m

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.

Proklamation.

Sintemal es durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staats: „Eine Akte die allgemeinen Wahlen dieser Republik regulirend," paßirt den 2ten Tag Juli 1830, zur Pflicht des Scheriffs von jedem County gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und dem Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben,

So mache ich, Nathan Weiler,

Hochscheriff von Lecha County bekannt, daß eine Wahl in besagtem County, am 2ten Dienstag im nächsten Oktober, welches der 10te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Distrikten in besagtem County gehalten werden soll, zu welcher Zeit folgende Staats- und County-Beamten erwählt werden sollen, nämlich:

Eine Person für Gouvernör dieses Staats.
Eine Person für Canal-Commißioner dieses Staats.
Eine Person für Richter der Supreme Court dieses Staats.
Eine Person um den Distrikt, bestehend aus den Caunties Lecha und Backs, im Congreß der Ver. Staaten zu repräsentiren.
Zwei Personen um den Distrikt, bestehend aus den Caunties Lecha und Carbon, im Hause der Repräsentanten dieses Staats zu repräsentiren.
Eine Person für Prothonotar dieses Cauntys.
Eine Person für Schreiber der Courten des Cauntys.
Eine Person für Registrirer des Cauntys.
Eine Person für Recorder des Cauntys.
Eine Person für Caunty-Commißioner.
Eine Person für Armen-Direktor.
Eine Person für Auditer.
Zwei Personen für Trusties der Akademie.

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird näm'.

Die Bürger der Nordward von der Stadt Allentaun am Hause von Gangewer und Moyer, in besagter Stadt.

Die Bürger der Südward von der Stadt Allentaun am Hause von George Wetherhold, in besagter Stadt.

Die Bürger der Lechaward von der Stadt Allentaun am Hause von Henry Hart, in besagter Stadt.

Die Bürger von der Stadt Catasauqua am Hause von Nathan Fegely, in besagter Sta't.

Die Bürger von Süd-Whetthall, Taunschip, am Hause von A. W. Loder, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hanover Taunschip, am Hause von Charles Ritter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Saucon Taunschip, am Hause von Daniel Cooper, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Weißenburg Taunschip, am Hause von Joshua Seiberling, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von Jacob Holben, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Waschington Taunschip, am Hause von D. und C. Peter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nord-Whetthall Taunschip, am Hause von Charles Roth, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Jacob Zimmerman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Addison Erdman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von Henry Mohr, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Salzburg Taunschip, am Hause von John Yost, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Milford Taunschip, am Hause von Henry Dillinger, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am Hause von Philip Hittel, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von James Seiberling, in besagtem Taunschip.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends — wo dann die Stimmkasten geschlossen werden sollen.

Nachricht wird hiermit gegeben

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staates, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Exekutiven, oder gerichtlichen Departement der Ver. Staaten angestellt sein mag; Und ferner, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und daß kein Richter, Inspekter oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar sei.

Und zufolge der besagten Akte der Assembly, betitelt, „Eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu reguliren," paßirt den 2ten Juli, 1839, wird weiter verfügt:

Daß die erwählten Inspektoren und Richter an den verschiedenen Plätzen zur Haltung der Wahlen, in dem Distrikt zu welchem sie gehören, vor 9 Uhr Morgens zusammen kommen sollen und jeder der besagten Inspektoren einen Schreiber anstellen soll der ein Stimmberechtigter des Distrikts sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistrikts müßen ihre Returns bestimmt auf Freitags den 13ten Oktober, 1854, im Courthause in der Stadt Allentown einbringen.

Gott erhalte die Republik!

Nathan Weiler, Scheriff.

September 6. nqbW

Wasch-Maschinen.

Der Unterschriebene macht dem Publikum die Anzeige, daß er die bereits berühmte Waschmaschine noch immer verfertigt und nun eine Anzahl derselben auf Hand hat. Dies ist die beste Waschmaschine als noch je erfunden wurde, und Alle welche dieselbe in Gebrauch haben, sind höchst zufrieden damit, indem sie viel Arbeit und Seife ersparen. Anfänglich gingen dieselben so schnell ab, daß nicht alle Ansprüche erfüllt werden konnten, da er aber nun einen kleinen Vorrath auf Hand hat, können alle Solche die eine zu haben wünschen, versorgt werden.

Ceder Küferwaaren.

Ebenfalls auf Hand, eine große Auswahl Ceder-Waaren, als Ständer, Züber, Butterfässer, u. s. w., aus den besten Materialien nach der besten Manier verfertigt, und an den billigsten Preisen zu verkaufen bei

John D. Cole,
No. 26 West Hamilton Straße, nächste Thüre zu Barber und Young's Eisenstohr.

Allentown, August 30. nq3m

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha County die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nqbv

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als: Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Poll-Uebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., T. W. Dyott und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. nq1J

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha County.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha Co., übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

Kernahen, Transue und Comp.,

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablißement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es sicher zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam-Engines, Pumpen, Shafting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten,

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablißement gesucht werden.

Ihre Preise sollen jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
William Ginkinger,
Joel Y. Schultz,
William Michael,
William Transue.

Catasauqua, August 23. nq6M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu laßen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1Y

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Preeß

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq1J

AMERICAN ARTISTS' UNION!!

The American Artists' Union, would respectfully announce to the citizens of the United States and the Canadas, that for the purpose of cultivating a taste for the fine arts throughout the country, and the view of enabling every family to become possessed of a gallery of Engravings,

BY THE FIRST ARTISTS OF THE AGE,

They have determined, in order to create an extensive sale for their Engravings and thus not only give employment to a large number of artists and others, but inspire among our countrymen a taste for works of art, to present to the purchasers of their engravings, when 250,000 of them are sold,

250,000 GIFTS. of the actual cost of $150,000.

Each purchaser of a One Dollar Engraving, therefore, receives not only an Engraving richly worth the money, but also a ticket which entitles him to one of the Gifts when they are distributed.

For **Five Dollars**, a highly finished Engraving, beautifully PAINTED in OIL, and FIVE GIFT TICKETS, will be sent; or Five Dollar's worth of splendid Engravings can be selected from the Catalogue

A copy of the Catalogue, together with a specimen of one of the Engravings, can be seen at the office of this paper.

For each Dollar sent, an Engraving actually worth that sum, and a Gift Ticket, will immediately be forwarded.

AGENTS:

The Committee believing that the success of this Great National Undertaking will be materially promoted by the energy and enterprise of intelligent and persevering Agents, have resolved to treat with such on the most liberal terms.

Any person wishing to become an Agent, by sending (post paid,) $1, will receive by return of mail, a One Dollar Engraving, a "GIFT TICKET," a Prospectus, a Catalogue and all other necessary information.

On the final completion of the sale, Gifts will be placed in the hands of a Committee of the purchasers to be distributed, due notice of which will be given throughout the United States and the Canadas.

LIST OF GIFTS:

100 Marble busts of Washington, at	$100	$10,000
100 do do Clay,	100	10,000
100 do do Webster,	100	10,000
100 do do Calhoun,	100	10,000
50 elegant Oil Paintings, in splendid gilt frames, size 3x4 ft. each,	100	5,000
100 elegant Oil Paintings, 2x3 ft. each,	50	5,000
500 steel plate Engravings, brilliantly col'd in oil, rich gilt frames 24x30 in. each,	10	5,000
10,000 elegant steel plate Engravings, col'd in oil, of the Washington Monument, 20x26 in. each,	4	40,000
237,000 steel plate Engravings, from 100 different plates, now in possession of, and owned by the Artists' Union, of the market value of from 50 cts to $1 00 each,		41,000
1 first-class Dwelling in 31st st., N. Y. City,		12,000
22 building lots in 100 and 101st sts. N. Y. City, each 25x100 ft. deep at	1000	22,000
100 Villa Sites, containing each 10,000 sq. ft. in the suburbs of New York City, and commanding a magnificent view of the Hudson River and Long Island Sound, at	500	50,000
20 perpetual loans of cash, without interest, or security, of $250 each,		5,000
50 " " " " 100 "		5,000
100 " " " " 50 "		5,000
250 " " " " 20 "		5,000
2,000 " " " " 5 "		10,000

Reference in regard to Real Estate, F. J. Visscher & Co., Real Estate Brokers, New York. Orders, (post paid,) with money enclosed, to be addressed,

J. W. HOLBROOKE, Sec'ty, 505 Broadway, N. Y.

☞ The Engravings in the catalogue are now ready for delivery

New-York, August 9. 1854. nq6mo

Farbiges Fenster-Glas.

W. Mowbray & Co.

am südwestlichen Ecke der Zehnten und Hunter Straßen, in Philadelphia, wünschen achtungsvoll die Aufmerksamkeit von Merchants, Bauleuten und Andern auf ihre herrliche Verschiedenheit von Artikeln ihres Etablißements zu lenken, bestehend aus

Farbigem Fensterglas,

schicklich für Hotels, Salons, öffentliche und private Gebäude;

Kirchlich ornamentalisch gefärbtes Glas.

Transoms und Seit-Lichter für Vorhallen, Balkon, Piazza und Stiegen-Fenstern. Ebenfalls, Blei-Säsch und gefärbtes Glas für Kirchen, biblische Figuren und Altarstücke, genau nach Bestellung gemacht und nach irgend einem Theil der Ver. St. gesandt.

Gesteckt enamelirtes und geflochten dekorirendes Kirchenfenster-Glas in gothischem und andern Baustyl ausgeführt, und fähige Werkleute nach allen Theilen der Union gesandt. Bestellungen aus der Ferne prompt beantwortet.

N. B.—Ein Agent für diesen Ort verlangt.

Juli 26. nq3M

Brader und Young,

Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohbänke etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. nqbv

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publischers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL."—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a succesful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M. D., of Penn. University, Philadelphia.

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Alfred Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most successful practice." —Herald.

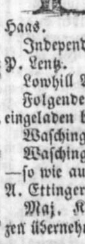
"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who a e raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

☞ Buchbinder, Krämer und Agenten werden an den billigsten Bedingungen versorgt.

Juni 14, 1854. nq1J

Ein großes Batallion!



Auf Samstags den 7. Oktober, soll am Gasthause von Jacob Zimerman in Lowhill Taunschip, Lecha County, ein großes Batallion abgehalten werden. Folgende Compagnien haben eingewilligt gegenwärtig zu sein:

Jackson Busch Rängers, Capt. D. F. Follweiler.
Lynnville Fencibles, Capt. P. P. Haas.
Independent Lowhill Reifel Rängers, Capt. P. Lentz.
Lowhill Artilleristen, Capt. J. E. Zimerman.

Folgende Compagnien sind auch noch höflich eingeladen beizuwohnen:

Waschington Reiter Truppe, Capt. Schlauch.
Waschington Reifel Rängers, Capt. Schlosser —so wie auch die Offiziere Gen. H. Rupp, Maj. A. Ettinger, und Maj. E. Keiper.

Maj. Keiper wird das Commando des Ganzen übernehmen.

Viele Freiwilligen.

September 6. nq3m

C. M. Runk,

Rechts-Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

Bank-Nachricht.

Die Unterschriebenen geben Nachricht daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Applikation machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha County, errichtet werden soll, unter dem Namen: Bank von Catasauqua, mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operationen zu beginnen sobald die Zweihundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	Uriah Brunner,
Augustus H. Gilbert,	Reuben Pattersen,
William Getz,	W. Stellwagen,
Isaac E. Chandler,	Charles Graffin,
B. Y. Streud,	Charles G. Schneller,
Charles Nolf,	S. H. Laciar,
Esaias Rehrig,	Levi Haas,
Joseph Lazarus,	Owen Rice,
Charles Seigly,	J. W. Fuller,
Thomas Frederick,	F. B. Martin,
Jeshua Hunt, jr.	John Thomas,
John Williams,	Samuel Celver.

Juni 28, 1854. nq6M

Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Yänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht für 6¼ Cents
Beste do. do. 12½ Cents.

Joseph N. Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Watsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Stock Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Yänkie- oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute geldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24	bis	$30
Gute geldene detached Leaver,	25	"	35
Patent Leaver,	35	"	100
Geldne Patent Leaver Hunting-Watsches	45	"	125
Gute silberne Lepine,	8	"	12
" " Detached Leaver,	10	"	15
" " Patent Leaver,	18	"	25

Brustnadeln für 0¼ Cts. bis $10.
Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.

Nebst obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein vorzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. nq1J

Peter Heller's

Livery-Stall.

Unterzeichneter macht den Bürgern dieser Stadt, sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er soeben den ausgedehnten Mieths-Stall des Hrn. William Leh, käuflich übernommen hat, gelegen in der Church Alley, nördlich von der Hamilton Straße, gerade hinter der Friedensbote Druckerei.—Er wird sich befleissigen einen

Stock der besten und sichersten Pferde

zu halten, sowie eine Auswahl

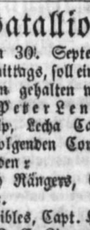
Fahrzeuge jeder Gattung,

mit zuverläßigen und gefälligen Treibern, wenn Carriages oder Omnibusse für Parties verlangt werden.—Seine Preise sind sehr mäßig, und indem er ein neuer Anfänger ist, und keine Mühe sparen wird, seine Kunden mit Pferden und Wagen erster Klasse zu bedienen, sieht er einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Peter Heller.

Allentown, August 9. nq3M

Freiwilliges Batallion.



Samstags den 30. September, um 10 Uhr Vormittags, soll ein freiwilliges Batallion gehalten werden am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha County, und wird aus folgenden Compagnien gebildet werden:

Jackson Busch Rängers, Capt. D. F. Follweiler.
Lynnville Fencibles, Capt. Haas.
Lowhill Artilleristen, Capt. J. E. Zimerman.
Independent Lowhill Reifel Rängers, Capt. P. Lentz.—Die Waschington Reifel Rängers, Capt. Schloßer, und die Nordwheithall Reifel Rängers sind höflich eingeladen beizuwohnen.

Maj. Ettinger, Gen. H. Rupp und Gen. D. Laury sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen—und Maj. E. Keiper wird den Befehl über das Batallion führen.

Viele Soldaten.

September 30. nq3m

3 fremde Schaafe

Befinden sich schon eine geraume Zeitlang bei dem Vieh des Hrn. Peter Miller, (Bauer), in Heidelberg Tsp., Lecha County. Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweißen und dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten sogleich abzuholen, widrigenfalls werden sie nach den Gesetzen des Landes verkauft werden.

Augustus Berkemeyer,
Township-Schreiber.

September 6. nq3m